



Trinkwasserschutz geht uns alle an

In Niedersachsen wird Trinkwasser zu 85 Prozent aus Grundwasser gewonnen. Es gibt etwa 600 Trinkwassergewinnungsgebiete; in 377 dieser Gebiete existieren Trinkwasserschutz-Kooperationen.

Zum Schutz unserer Gesundheit liegt der Grenzwert für Nitrat bei 50 mg/l (Trinkwasserverordnung).

Im Rohwasser (unbehandeltes Trinkwasser) wird dieser Wert mit durchschnittlich 5,4 mg/l deutlich unterschritten.

In vielen Messstellen für Grundwasser nahe der Oberfläche wird der Nitratwert von 50 mg/l deutlich überschritten.

Wasser ist die Grundlage allen Lebens

Grundwasser ist nicht nur ein wichtiger Teil des Wasserkreislaufs, sondern auch die Quelle unserer Trinkwasserversorgung.

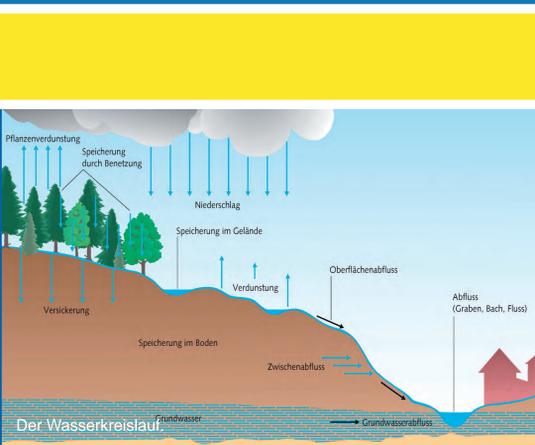
Landwirtschaft und Grundwasserbelastung

Landwirtschaft spielt in Niedersachsen eine wichtige Rolle. In zahlreichen Gebieten ist das Grundwasser als Folge einer intensiven Landwirtschaft durch Nährstoffüberschüsse und Stoffeinträge belastet.

Die Gefährdung des Grundwassers kann je nach Standort, z. B. geringes Wasserspeichervermögen, unterschiedlich sein.

Der Hauptbelastungsfaktor ist Stickstoff in Form von Nitrat. Neben Nitrat werden auch Rückstände von Pflanzenschutzmitteln und Arzneimitteln festgestellt.

Eine Belastung des Grundwassers soll möglichst gar nicht erst entstehen – für einen dauerhaften Schutz ist Vorsorge notwendig.



Internetseite
Grundwasser